

Fotografieren/Filmen: Wir bitten Sie, während des Gottesdienstes nicht zu fotografieren. Ausnahmen besprechen Sie bitte mit dem/der jew. Pfarrer/in. Video-Aufnahmen sind kein Problem, wenn die Kameraleute“ an einem festen Platz seitlich bleiben.

Musik: Die Organist/in erhält € 50,- bei einer normalen Trauung. Ist eine Sonderprobe mit einem Solisten/einer Solistin oder anderen Instrumenten nötig, dann erhöht sich der Betrag entsprechend. Gerne können wir auch geeignete Musik auf CD einspielen.



Kollekte: Am Ausgang bitten wir Sie und Ihre Gäste um eine Spende. Diese Kollekte kommt unserer Gemeindegemeinschaft zu Gute.



Sind Spenden im verschlossenen Umschlag mit Name und Adresse versehen, bekommen Sie von uns automatisch eine Spendenbescheinigung. Wenn Sie besondere Wünsche haben, für welche Zwecke die Kollekte verwendet werden soll, können wir das miteinander festlegen!

Kosten: Die Trauung selbst kostet nichts, wir bitten Sie jedoch um die Übernahme von bestimmten Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gottesdienst anfallen. Bitte begleichen Sie diese Kosten entweder in Umschlägen direkt oder geben Sie das Geld im Pfarramt ab, wir leiten es weiter.

Eine **Nutzungsgebühr für die Kirche** fällt nur an, wenn keiner von Ihnen beiden zur Gemeinde Alt-Weil gehört. Unsere Kirche ist über 1200 Jahre alt - wir benötigen Ihren Beitrag für den Erhalt dieses wunderschönen Gotteshauses. Dafür fallen € 150,- im Sommer und € 250,- in der Heizperiode (September bis Mai) an.

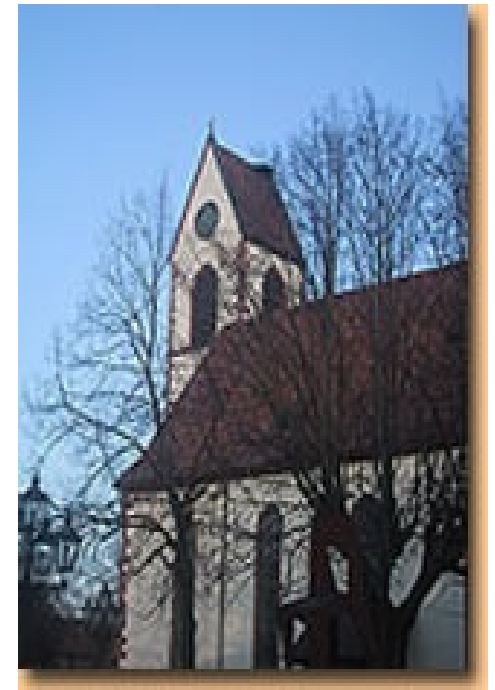
Blumen streuen bitte nur außerhalb der Kirche –und sorgen Sie bitte dafür, dass kein Reis gestreut wird.

Ein **Sektempfang** nach dem Gottesdienst vor der Kirche ist nur bedingt möglich. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie etwas in diese Richtung planen oder wenden Sie sich direkt an das Ordnungsamt der Stadt Weil am Rhein.

Parken: Die Parkmöglichkeiten direkt an der Kirche sind sehr begrenzt. Bitte benutzen Sie die Domhofstrasse oder den Parkplatz beim Friedhof.

TRAUUNG

Ja, mit Gottes Segen



Evangelische Kirche Alt-Weil
Pfarrer: Dr. Michael Hoffmann
Pfarramt: Bläsiring 18
Sekretariat: Frauke Zoschke
Tel.-Nr.:167 59 78
E-Mail: zoschke@ekiweil.de

Liebes Brautpaar



Wir heißen Sie beide herzlich willkommen in unserer Alt-Weiler Kirche und freuen uns, dass Sie in

unserer Kirche getraut werden wollen. Wir wünschen Ihnen für die Vorbereitung Kraft, dann ein gelungenes Fest und vor allem **Gottes bleibenden Segen für Ihre Ehe!**

Mit diesem Brief geben wir Ihnen wichtige Informationen zum Ablauf des Trau-Gottesdienstes und hoffen, damit viele Fragen beantworten zu können.

Im Gottesdienst: Wir wollen den Gottesdienst mit Ihnen und für Sie ganz persönlich gestalten. Dazu dient auch das Traugespräch.

Schön ist es, wenn Freunde, Verwandte oder auch ihre Trauzeugen im Gottesdienst **mitwirken**, z.B. bei Lesungen oder Fürbitten.

Gerne können Sie mit der Kirchendienerin Frau Gabi Mehlin-Müller einen **Besichtigungstermin** in der Kirche vereinbaren, Tel.-Nr. Geschäft Optik Burkart 07621/71161 oder privat 07621/73114 oder per E-Mail: gabi.mm@live.de.

Den **Blumenschmuck** für Altar, Säulen oder Stuhlreihen, Kranz an der Eingangstüre, können Sie bei den hiesigen Blumen-geschäften in Auftrag geben. Gerne sehen wir es, wenn der Blumenschmuck auch für den Sonntagsgottesdienst verwendet werden kann.



Auf dem Altar darf nur Blumenschmuck in Gefäßen gestellt werden. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass keine Blüten oder Reis im Kirchenraum gestreut werden.



Während des Gottesdienstes brennen die zwei Altarkerzen und unsere Osterkerze.

Weitere **Kerzen** bitte nur mit Kerzenhalter aufstellen.

Das gesamte Inventar, wie Tische, Stühle, Stellwände, kleine Orgel, unsere Deko darf nur mit vorheriger Absprache verstellt werden und muss für den Gottesdienst wieder in den bisherigen Zustand gebracht werden.

Dabei ist auf besondere Schonung für unseren empfindlichen Sandsteinboden zu achten: kein Rücken und Schieben, sondern Anheben der Gegenstände.

Die **Glocken** laden ein zum Traugottesdienst. Sie läuten zum Eingang 5 Minuten, deshalb sollten Ihre Gäste ihren Platz einnehmen.

Der **Brauteinzug** erfolgt über den hinteren Eingang der Kirche (Kirchturm). Die Aufstellung sollte während des Glockengeläuts vorgenommen werden. Sobald die Glocken verstummen, spielt der Organist das Eingangspräludium und die Braut zieht ein.

Für die Brautleute stehen zwei Stühle mittig vor den Stufen zum Altar, davor die **Einsegnungsbank**. Hier dürfen Sie sich dann das Ja-Wort geben.

